

Faktenblatt**Luzerner Psychiatrie**

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat GSD

Ansprechperson

Alexander Duss

Faktenblatt erstellt von

Alexander Duss

Datum

31.12.2021

EntwicklungenWichtige Entwicklungen
bis Ende 2021

Die Strategie «lups 2025» wurde erarbeitet. Kern der Strategie ist, die knappen Ressourcen auf das Wesentliche hin auszurichten und jene Aktivitäten zu ermöglichen, welche für den künftigen Erfolg der lups zentral sind. Dazu sollen insbesondere das ambulante/intermediäre Angebots der lups an die effektive Nachfrage angepasst und bestehende Abgeltungslücken geschlossen werden.

Um dem Fachkräftemangel, Kosten und Ertragsdruck, Anforderungen Patienten / Zuweiser usw. zu begegnen, wird eine vermehrte Vernetzung und Kooperation mit anderen Leistungsanbietern angestrebt. Die Strategie ist auf die Massnahmen des Planungsberichts des Regierungsrates über die psychiatrische Versorgung im Kanton Luzern (B83 vom 7.9.2021) abgestimmt.

Das Betriebsergebnis wird massgeblich durch die Covid-19-Epidemie beeinflusst werden (insb. Mehrkosten aufgrund von zusätzlichen Schutzmassnahmen für Personal und Patienten sowie Ertragsausfälle infolge geringerer Auslastung im stationären Bereich aufgrund nicht angetretener oder abgebrochener Behandlungen).

Covid-19 führt zu einer verstärkten Inanspruchnahme, vor allem der ambulanten Angebote sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern und Jugendlichen, was sich auf die Wartezeiten in diesen Bereichen zusätzlich auswirkt.

Die tarifliche Situation hat sich im stationären Bereich (TARPSY), wo mit allen Krankenversicherern mittlerweile vertretbare Tarife ausgehandelt werden konnten, ein wenig entspannt. Eine Herausforderung bleiben jedoch

nach wie vor die nicht kostendeckenden Tarife im ambulanten Bereich, die vom Kanton mittels GWL subventioniert werden müssen.

lups-ON (Psychiatrie Luzern-Obwalden-Nidwalden) entwickelt sich weiterhin positiv. Das weitere Vorgehen betreffend Sanierung des Klinikgebäudes in Sarnen bedarf der Klärung mit dem Kanton Obwalden.

Die Gesamtsanierung Haus B wurde erfolgreich abgeschlossen, der Neubau Wohnheim Sonnengarte für Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung in St. Urban ist auf Kurs.

Der am 1. Januar 2021 eingetretene neue Chefarzt Stationäre Dienste hat seine Stelle per Ende Mai 2022 gekündigt. Die Suche nach einer Nachfolge wurde eingeleitet.

Zukünftige Entwicklungen

- Rechtsformänderung von der öffentlich-rechtlichen Anstalt zur (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft per 1. Juli 2022;
- Neubau Wohnheim Sonnengarte (SEG); Künftiger Schwerpunkt der Immobilienstrategie auf die Standorte Luzern und Kriens;
- Umsetzung der Massnahmen aus dem Planungsbericht über die psychiatrische Versorgung im Kanton Luzern, insb. Schaffung eines Kriseninterventions-, Abklärungs-, Notfall- und Triagezentrums (lups KANT), und Verringerung der Wartezeiten im ambulanten Bereich durch einen entsprechenden Stellenausbau.

Klimabericht

Die Eignerstrategie 2021 sieht erstmals die Erstellung eines Klimaberichts durch die lups vor.

Basisinformationen

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: 1 Beisitz

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Gesamtes Swiss-GAAP-FER Regelwerk
REKOLE für die Kostenrechnung

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Dotationskapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2021): 37'161'527 in Franken (per Ende 2020): 37'161'527
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2021): 100 Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 100
Stimmenanteil*	1 Beisitz mit Teilnahme- und Antragsrecht
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Das Wohnheim Sonnegarte ist als Organisationseinheit in der lups integriert und wird in einem eigenen Buchungskreis mit Erfolgsrechnung und Bilanz geführt sowie separat revidiert.

Risikobewertung

Risiken	Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Epidemie und weiterhin zu niedrigen Tarifen im ambulanten Bereich sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet. Der Fachkräftemangel akzentuiert sich, trotz grosser Anstrengungen seitens der lups in die Aus- und Weiterbildung, zunehmend. Attraktive Anstellungsbedingungen sind ein Schlüsselfaktor bei der Personalgewinnung und /-erhaltung.
Über die Hauprisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	B
Begründung	Bei zu niedrigen Tarifen sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒
Massnahmen	Jährliche Prüfung der Jahresberichte durch den Regierungsrat, regelmässiger Austausch zwischen Spitalratspräsident, Direktor sowie der GSD Departementsleitung, Verabschiedung der Immobilienstrategie durch den Regierungsrat; Überprüfung der Abgeltung der GWL durch den Kanton.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2021 liegen vor:

	2018	2019	2020	2021
Ertrag (mit geprüften Zahlen 2021)	124,7	129,1	132,3	137,7
Aufwand (mit geprüften Zahlen 2021)	122,2	127,7	132,3	137,2

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Die Luzerner Psychiatrie konnte das 2021 mit einem Ertragsüberschuss von 0,5 Millionen Franken abschliessen. Budgetiert war ein Gewinn in der Höhe von 0,7 Millionen Franken. Insbesondere aufgrund ambulanter Mehrleistungen konnte ein Gewinn erreicht werden.

Aufwand/Ertrag

Vgl. oben

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

keine

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2020 und 2021 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2020	2021
Einnahmen	2,0	1,9
Ausgaben	60,4	57,1

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2021

Mitglieder

Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

- Schärli, Hans, Präsidium / Vorsitz
- Baumann, Bruno, Vizepräsidium / Stellvertretung
- Bremgartner, Dora
- Büchi-Kaiser, Maya
- Kneubühler, Urs
- Meyer, Jürg
- Studer, Bernhard
- Wallimann, Hans
- Von Wahlde-Burmeister, Christine

Davon Kantonsvertretung

- Beisitz lic.iur. Alexander Duss (beratende Stimme)

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
66,7%	33,3%

Personelle Veränderungen 2021

Neuwahl Urs Kneubühler per 01.01.2021

Strategie

Strategische Ziele gemäss B77 (Beteiligungsstrategie 2022 vom 06.07.2021)

- Weiterentwicklung auf hohem Niveau;
- Medizinische Fortschritte, ethische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen und Zusammenarbeit mit anderen Spitätern und psychiatrischen Diensten anstreben;
- Versorgung gemeindenah und ambulant;
- Bedarfsgerechte, regionale und sozialpsychiatrische Dienste;
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Umsetzung der Strategie lups2025

Stand der Umsetzung

auf Kurs

Massnahmen

keine

Einschätzung

8

Luzern, 31. Dezember 2021